

Leitlinien für die Pflege von Top Sand

Top Sand® ist eine Alternative zu herkömmlichen Sandplätzen, die ähnliche Spielbedingungen bietet, aber deutlich weniger Pflege erfordert.

Der Zweck dieses Dokuments ist es, die Grundsätze der Instandhaltungsroutine darzulegen, um optimale Spielbedingungen zu gewährleisten. Diese Routine unterscheidet sich zwischen Außen- und Innenplätzen.

Die Wartungsarbeiten sind in vier Kategorien unterteilt:

- ✓ Tägliche Wartung
- ✓ Häufige Wartung
- ✓ Jährliche Wartung
- ✓ Zusätzliche Wartung

TÄGLICHE WARTUNG

Abziehen (Schleppmatte) bei regelmäßigem Spiel

Im Allgemeinen sollte die Sandmenge eine Dicke von 1 mm über der Membran haben. Der Platz sollte nach jedem Spielerwechsel oder mindestens einmal pro Tag abgezogen werden, um den Sand gleichmäßig auf der Spielfläche zu verteilen. Die entsprechenden Geräte sollten so eingesetzt werden, dass der Sand von den Seiten in die Mitte des Platzes zurückgebracht wird.

Befeuchtung

Eine Befeuchtung ist keine Voraussetzung für einen Top Sand®-Belag. Um jedoch unter bestimmten Umständen maximale Spielbedingungen zu erreichen, kann eine manuelle Bewässerung sinnvoll sein.

Im Freien

In den warmen Monaten möchten die besseren 10-20% der Tennisspieler den Belag von Hand bewässern, um optimale Bedingungen für die Beinarbeit zu erhalten. Dies sollte nur bei Bedarf erfolgen.

Innenbereich

Eine Befeuchtung ist nicht erforderlich.

HÄUFIGE PFLEGE

- ✓ In regelmäßigen Abständen von 1 - 3 Monaten sollte überschüssiger Sand von den Seiten des Platzes in die Mitte zurückgebracht werden. Die Häufigkeit hängt von der Nutzung ab.
- ✓ Entfernen Sie je nach Bedarf Blätter, Unkraut, Moos und andere Verunreinigungen, die sich auf dem Platz befinden.

Zusätzliches Infill

Bei starkem Spielbetrieb oder auf Wunsch der Spieler muss die Membrane mit Sand aufgefüllt werden, damit die Struktur der Membrane nicht sichtbar ist.

Die Mengen können von folgenden Faktoren abhängen:

- ✓ Anzahl der Spielstunden
- ✓ Niederschlag
- ✓ Präferenz der Spieler

JÄHRLICHE WARTUNG

Zusätzliche Füllung

Füllen Sie nach der Wintersaison den Sand nach. (Dies kann bis zu 100 kg pro Platz auf jeder Seite des Platzes betragen. Die Menge hängt von der Nutzung ab.)

Entfernen von Unkraut und Moos

Es kann vorkommen, dass Samen auf der Oberfläche keimen. Um die Ausbreitung dieses Problems zu verhindern, sollten geeignete Unkrautbekämpfungsmittel verwendet werden.

Wenn der Platz trocken ist, sollte ein geeignetes Moosvernichtungsmittel aufgetragen werden, um das eventuell sichtbare Moos abzutöten. Wenn das Moos abgestorben ist, muss es entfernt werden.

Vorbeugende Behandlungen gegen Moos können Moosbefall verhindern. Regelmäßiges Abziehen bis zu den Platzrändern verlangsamt den Moosbefall.

ZUSÄTZLICHE PFLEGE

Im Innenbereich. Entfernung von Faserspitzen

In den ersten Wochen des Spiels können einige winzige Faserspitzen auftreten. **Dies ist ein völlig normaler Effekt**, der auf den Herstellungsprozess zurückzuführen ist und weder die Qualität des Top Sand®-Belags noch seine Spieleigenschaften beeinträchtigt.

Während dies im Freien kaum auffällt, kann es in Innenräumen ratsam sein, den Platz in den ersten Spielwochen mit einer mechanischen Kehrmaschine zu fegen.

Spiellinien

Erneuern Sie die Spiellinien, wenn nötig, nur mit dem zugelassenen Top Sand® Line Paint Kit.

Frost und Auftauen

Gefrieren ist für einen Top Sand®-Platz nicht kritisch. Die Oberfläche ist hart, aber noch bespielbar. Das Auftauen erfolgt allmählich. Während dieser Zeit ist das Spiel möglich. Eine zusätzliche Sandverfüllung ist während dieser Zeit zu vermeiden.

Erneuerung der Membrane

Je nach Abnutzung der Membrane kann es notwendig sein, einen Teil der Membrane in der Nähe der Grundlinien des Platzes zu ersetzen. Nur ein von Viganò Pavitex Spa geschultes und autorisiertes Unternehmen ist für diese Arbeit qualifiziert.

Nach diesem Vorgang wird neuer trockener, von **Top Sand®** zugelassener, ultrafeiner Sand eingefüllt. Der Belag ist dann wieder wie neu.

WARTUNGSWERKZEUGE

Die Werkzeuge, die für die Wartung eines **Top Sand®** notwendig und/oder nützlich sein können

- ✓ Schleppmatte (siehe Tägliche Wartung).
- ✓ Linienbürste. Unerlässlich, um den Sand von den Spiellinien zu bürsten.
- ✓ Abziehbesen (ca. 200 cm). Nützlich wöchentlich, wenn nötig, um den Sand wieder in der Mitte der Spielfläche zu verteilen.
- ✓ Gummiabstreifer. Nützlich zum Nivellieren, wenn neuer Sand aufgetragen wird.
- ✓ Nivellierungswerkzeug aus Aluminium. Auch nützlich, um den Sand von den Seiten in die Mitte des Platzes zu bringen.
- ✓ Laubbläser oder Gummirechen.

Bürsten mit Metall- oder Hartplastikzinken dürfen nicht auf der Oberfläche verwendet werden. Sie würden die Membrane beschädigen.